

Inhalt

Vorwort	11
Die Sehnsucht aller Menschen nach Liebe, Glück und Geborgenheit	13
Die traute Zweisamkeit von Mann und Frau – das bleibende Glück?	19
Keine Suche nach Glück, Liebe und Gebor- genheit bei Singles und bei Machtmenschen? ..	29
Die Unruhe des Herzens – Auf der Suche nach dem Sinn und Zweck des Erdenlebens	34
Wer vererbte dem Menschen das schlechte Genmaterial? Sind Adam und Eva schuld an seinem Schicksal?	41
Der Fall – Anspruch und Wahn, Gott selbst sein zu wollen. Der Egomane, der typische Gegenspieler Gottes	51
Die Inkarnationenfolge aufgrund des Kausal- prinzips: Gleiches zieht zu Gleichem	59

Die Gnade Gottes – der Mensch hat die Freiheit, sie anzunehmen ... Die Vorzüge einer rechtzeitigen, ehrlichen Rückschau 70

Die Materie – eine fallbedingte Erscheinungsform und nicht von ewigem Bestand. Reichtum aus den Händen der Finsternis – die unheilvolle Folge: ärgste Abhängigkeit über Inkarnationen 77

Warum greift Gott nicht ein? 88

Das Gesetz von Ursache und Wirkung – Ausdruck der Liebe Gottes und Seiner Gerechtigkeit 97

Läuft die „Welt“, das Menschenwerk, ins Chaos? Schaffe Ordnung in deinem Leben. Lasse die Gottes- und Nächstenliebe walten 102

Keine Schuld ist größer und mächtiger als die unerschöpfliche Liebe Gottes. Lerne, dich den Tag über mit der Liebe Gottes zu füllen! Finde zum wahren ICH BIN in dir 105

Leben in der Einheit

Werde ruhig, gewinne die Stille. Eine Hilfe, um Gott zu begegnen: Nimm die Impulse des Inneren Lebens wahr, die dir aus dem Bild der Natur zuströmen 110

Gott, die Kraft des Inneren, ist in allem die Antwort und Lösung. Beachte die Goldene Lebensregel! Entwickle rechtes Schauen, Hören, Lesen und Arbeiten 122

Empfange aus den Lebensformen und Kräften der Unendlichkeit des Unendlichen Botschaft, Seine Weisungen. Gewinne die Gewissheit und das Vertrauen, dass Gott in dir gegenwärtig ist 127

Das auf die Materie eingeeengte menschliche Bewusstsein nimmt nicht die eigentliche Realität, das Leben, wahr. Begreife und erfahre Gott als Licht und Kraft in allem 132

Die „Sprachlosigkeit“ des Menschen – das Nichtverstehen des Nächsten 138

Werde leer von unwesentlichen, ichbezogenen Gedanken. Werde ruhig. Gott ist die Stille 143

Nimm in der stillen, tiefen Betrachtung von Bildern der Natur die Kommunikation auf zum All-Geist, Gott, der dir helfen möchte, dich von mancher Last zu befreien 146

Lerne, die Botschaft aus allem zu erforschen, und du beginnst, wahrhaft zu leben! Gewinne einen inneren Erfahrungsschatz, innere Lebenskraft und Freude 156

Die Kommunikation mit Gott in dir. Lasse dich von der allgegenwärtigen Liebe berühren, die sich in der Stille offenbart 162

Der Egozentriker kann Gott nicht erfahren 177

Im Atem ist das Leben, Gott. Atme bewusst! 182

Die Sehnsucht, die Suche nach Glück, Liebe, Geborgenheit und Heimat hat einen tiefen Grund. Du wirst in dieser Welt nie „ankommen“ – weil du nicht von dieser Welt bist! 189

Wahre Liebe ist keine Menschenliebe, sondern Geborgenheit, Freiheit, Einheit mit dem All-Leben. Lerne zu lieben! 201

Tauche ein in den Ozean der All-Liebe und Weisheit, der Gott ist! Er möchte für dich alles-in-allem sein 207

Gott, die große ewige Liebe, wohnt in dir. Er wartet in dir auf dich 213